

Z

Soeben erschien:

KLAVIERKLANG U. GESANG

als Glanz zu Kinderspiel und Tanz

34 meist neue Tanzliedchen mit leichter Klavierbegleitung als Grundlagen für Tanzspiele in Haus, Schule und geselligen Kreisen

herausgegeben von

AUGUST GÖLLER

Hauptlehrer a. D. in Mannheim

PREIS: Pappband M. 2.—

(Gewicht 245 g)

Auch den sechs- bis achtjährigen Kindern dürfen Körperübungen nicht vorenthalten werden. In Schulen und Vereinen lässt man auch die Jüngsten jetzt bei festlichen Veranstaltungen in Tanzspielen auftreten, bei denen unter Musikbegleitung gesungen wird. Was im Schulturnsaal, im Kindergarten, im Vereinslokal alt und jung entzückt hat, führen die Kleinen ohne weiteres auch auf ihren Spielplätzen und auf der Strasse auf, und drei- bis vierjährige Kinder schliessen sich der Spielschar an. Wo Klavier gespielt wird, können die gelernten Vorführungen auch zu köstlichen Familienunterhaltungen beitragen. Will man die Lieder auch dort benützen, wo kein Klavier ist, kann man die Melodien auch auf einer Geige oder Flöte spielen oder die Tänzchen mit einer Laute begleiten. Auch Kleinkinderschulen werden das Buch mit Nutzen verwenden, weil die Liedchen nur kleinen Stimmumfang verlangen.

Abnehmerkreise: Volksschulen, Lehrerinnen, Turnvereine, Turnlehrer, Musiklehrer, Familien, Kindergärten, Kleinkinderschulen. Besonders auch für Musikalienhandlungen leicht verkäuflich.

Bezugsbedingungen: 30 bzw. 35%. Partie 11/10. Ausland: Tab. II des B.-V. Prospekte kostenfrei. Bestellzettel anbei.

VERLAG G. BRAUN G. m. b. H. in Karlsruhe

Früher erschien:

TURN- UND TANZLUST

87 volkstümliche, leicht spielbare Lieder

mit Tanzweisen und anderen Tonstücken in geeigneter Verbindung zur Begleitung von Turnübungen wie auch zur Verwendung in häuslichen und geselligen Kreisen

herausgegeben von

AUGUST GÖLLER

Hauptlehrer a. D. in Mannheim

4. AUFLAGE :: Preis: Pappband M. 4.— (Gewicht 450 g)

„Die vorliegende Sammlung hat vor ähnlichen den Vorzug, dass sie sich an bekannte Melodien und Weisen hält, deren Gefälligkeit und leichte Spielbarkeit ihrem Gebrauche wesentlich zustatten kommt. Fünzig der aufgenommenen Lieder eignen sich auch zum Singen. Für den Hausgebrauch noch wertvoller sind die eingefügten Walzer, Gavotten, Mazurkas und im Anhang die deutschen Marslieder und Märsche. Die Klavierbegleitung ist sehr einfach gesetzt, ohne doch dünn zu sein, so sind die Stücke leicht auswendig zu lernen und auch für Kinder zu bewältigen. Das Göllersche Notenwerk hat sich besonders auch in Schulen und Turnvereinen eingebürgert, da diese einfach-schönen Weisen zum Begleiten bei Turnübungen mit Spiel und Gesang gut verwendbar sind. Das Erscheinen der vierten Auflage ist der beste Beweis für die Beliebtheit dieser volkstümlichen Liedersammlung.“
„Reichenberger Zeitung“.

Huppa-Huppa

Z

Danse Néo-Chilienne. Musik von René de Buxeuil

Der Schlager der Wintersaison!

Statt Empfehlungen - die B. Z. am Mittag:

Ein neuer Tanz macht in den vornehmen Pariser Klubs und Thé dansants Furore: Der

Huppa-Huppa,

aus Chile importiert. Er hat seinen Namen von einer etwas sentimentalen Romanze, die gegenwärtig in Südamerika viel gesungen wird. Sein Hauptmerkmal ist, auf den ersten Blick zu urteilen: Einfache Eleganz. Er vermeidet jeden ungraziösen Schritt, jede Haltung, die einen Körperteil auf Kosten der Gesamtharmonie allzusehr hervortreten lässt. Ganz besonders sind es nach Ausspruch eines Tanzmeisters die Hüften, die vom „Throne gestürzt“ werden. Tango, Shimmy, Pasodoble klingen nur leise an. Charakteristisch sind ganz kleine Schritte mit leichtem Anschlag, dem „martelé“ in der Musik entsprechend, dazu Croisés, Drehungen und Pointen. (B. Z. am Mittag)

Klavier-Ausgabe mit Tanzbeschreibung 2.— M., einzeln mit 40% und 11/10
ab 50 Exemplare mit 50%, ab 100 Exemplare mit 60%

Salonorchester-Ausgabe 2.— M. mit 33 1/3% — **Orchester-Ausgabe** 2.50 M. mit 33 1/3%

Sofort bestellen!**Auflage bald vergriffen!**

Eduard Bloch Theater-Verlag **Berlin C 2**